

Stadt Arnsberg 59753 Arnsberg

CDU-Fraktion

Per E-Mail

DER BÜRGERMEISTER

Ralf Paul Bittner

Rathausplatz 2, 59759 Arnsberg

Telefon: 02932 201-1246

Telefax: 02932 201-771246

E-Mail: buergermeister@arnsberg.de

Arnsberg, 13.03.2026

Gewerbeflächen

-Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.02.2026-

Sehr geehrter Herr Eickel,
sehr geehrter Herr Blume,
vielen Dank für die o.g. Anfrage.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Arnsberg hängt in hohem Maße von der Verfügbarkeit geeigneter Gewerbe- und Industrieflächen ab. Die Ansiedlung neuer Unternehmen sowie die Entwicklung bestehender Betriebe sind zentrale Voraussetzungen für Arbeitsplätze, Wertschöpfung und die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes.

Die Stadt Arnsberg ist sich dieser Bedeutung bewusst und unternimmt große Anstrengungen, zusätzliche Gewerbeflächen zu identifizieren, planerisch vorzubereiten und zu entwickeln. Untere Attraktivität als Wirtschaftsstandort hängt maßgeblich davon ab, ob wir Unternehmen Perspektiven für Wachstum und Neuansiedlungen bieten können.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Arnsberg durch besondere räumliche Rahmenbedingungen geprägt ist. Rund 60% der Stadtfläche sind Wald, hinzu kommen umfangreiche Naturschutzgebiete sowie die Überschwemmungsgebiete im Ruhrtal. Diese wichtigen ökologischen Faktoren sind für Natur, Klima und Lebensqualität von großer Bedeutung, führen jedoch gleichzeitig dazu, dass die Entwicklung neuer Gewerbe- und Industrieflächen durch externe Restriktionen deutlich eingeschränkt wird.

In diesem Kontext steht die Beantwortung der gestellten Fragen, auf welche ich im Folgenden gerne eingehe:

1. Wie ist der aktuelle Vermarktungsstand im Gewerbegebiet „Zu den Werkstätten“ in Alt-Arnsberg?

Derzeit stehen die städtischen Flächen weiterhin zur Verfügung. In der Vergangenheit gab es mehrere Anfragen von Unternehmen, die jedoch jeweils wieder zurückgezogen wurden. Aktuell liegen daher keine konkreten Interessensbekundungen von Unternehmen für diese Flächen vor.

2. Gab es in den Jahren 2024 und 2025 Anfragen von Betrieben, die aufgrund fehlender Gewerbeflächen im Stadtgebiet nicht erfüllt werden konnten?

In den letzten zwei Jahren hat sich die Wirtschaftsförderung und die Stadtplanung intensiv mit einem neuen Standort für das Unternehmen TSR auseinandergesetzt. Im gesamten Stadtgebiet gab es für das Unternehmen keinen adäquaten Standort. Um die Möglichkeiten einer Verlagerung zu prüfen wurden Lärmgutachten erstellt. Am Standort Hüsten musste das Unternehmen einen hohen Betrag investieren, um den Lärmschutz zur umliegenden Wohnbebauung einzuhalten. Auch anderen möglichen Standorten scheiterten an den Lärmschutzvorgaben.

3. Welche Flächen stehen aktuell im Fokus einer möglichen Erschließung?

Die Regionalplanung der Bezirksregierung hat der Stadt Arnsberg ein Defizit von -38 ha Gewerbeflächen attestiert. Die 17. Änderung des Regionalplans sieht auf dieser Grundlage drei potentielle neue Gewerbegebiete:

- Erweiterung des Gewerbegebietes Wiebelsheide
- Mögliches Gewerbegebiet nördlich der Flächen „Im Neyl“
- Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes Wildshausen/Brumlingsen

Für alle drei Gebiete ist die kommunale Planung (Bebauungsplan/Flächennutzungsplan) notwendig. Aktuell wird an der interkommunalen Gewerbefläche Wildshausen/Brumlingsen gearbeitet.

4. Wie beurteilt die Verwaltung einen zusätzlichen Bedarf an Gewerbeflächen innerhalb der nächsten 5 Jahre?

Der kommunale Bedarf an Gewerbeflächen liegt bei 38 ha. Die in Punkt 3 genannten Flächen würden diesen Bedarf decken. Allerdings gilt für alle Flächen, die ein Entwicklungspotential aufweisen, dass die Einschränkungen durch den Naturschutz und die Topografie bewältigt werden müssen.

Die übrigen Fraktionen im Rat der Stadt Arnsberg erhalten diese Stellungnahme ebenfalls zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen


Ralf Paul Bittner